# Magglingen ; Schweizer Käse ; Milch : der lange Weg des weissen Stromes

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **53 (1960)**

Heft [1]: **Schülerinnen**

PDF erstellt am: **31.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

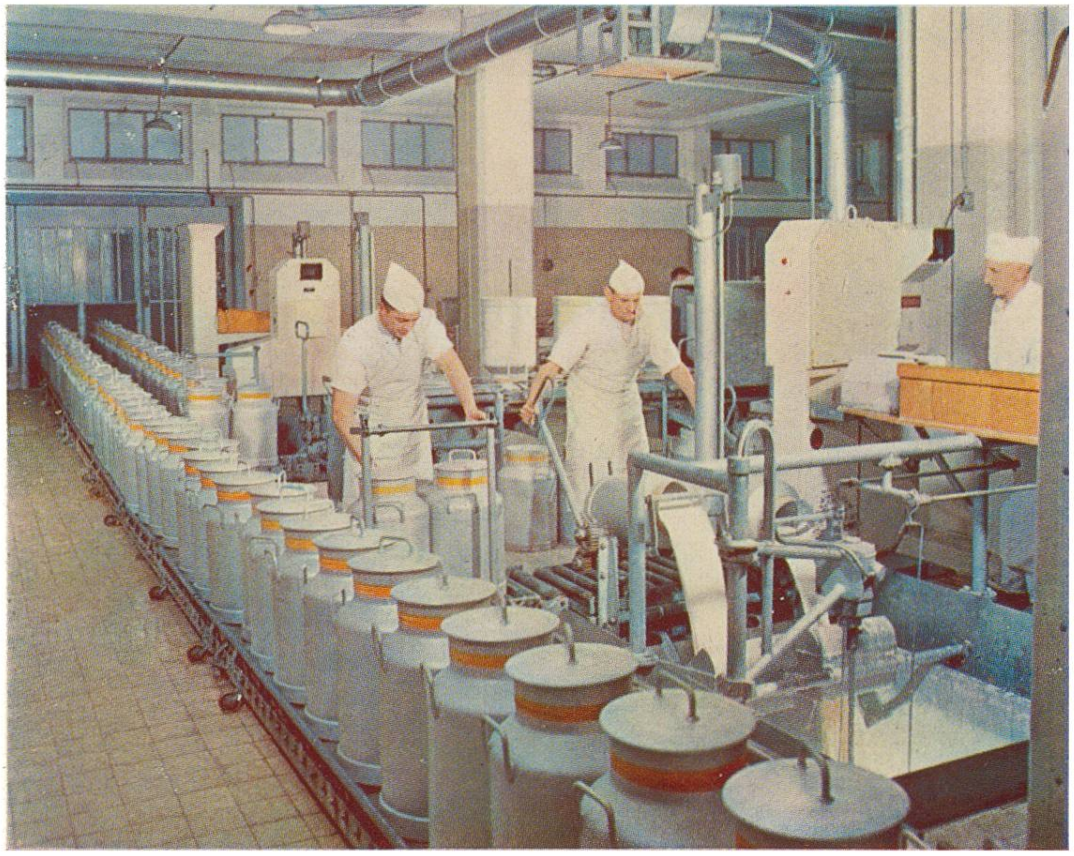
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

Beim Lärchenplatz in Magglingen.

Die Sennen liebten ihr freies Leben auf den Alpen. Mit reizenden farbigen Malereien versuchten sie einen Abglanz der herrlichen Natur, in der sie sich befanden, auf ihren Gebrauchsgegenständen festzuhalten. Diese Zeugen alter schweizerischer Volkskunst stellen noch heute richtige Schmuckstücke dar. Unser Bild zeigt Melkkübelböden aus dem Appenzellischen. (Aus dem Museum für Natur- und Völkerkunde Basel.)



In der städtischen Molkerei. In endlosen Schlangen gelangen die Kannen auf Förderbändern in die Molkerei. Die Milch wird hier gewogen, kontrolliert, gekühlt und in Bassins aufbewahrt.